



Aktz.: 2 66 13 Bre

Antwort zur Anfrage Nr. 1317/2017 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Bretzenheim betr. Beleuchtung rund um den Wertstoffhof (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Wie ist der derzeitige Sachstand?

Ist vorgesehen, die Strecke rund um den Wertstoffhof besser auszuleuchten, und wann ist damit zu rechnen? Wenn nein, warum nicht?

Nach Rücksprache der Bauverwaltung mit den Mainzer Netzen GmbH teilen diese mit, dass in der Straße "Am Ostergraben" entlang des Friedhofes und des Wertstoffhofes keine Leuchten und keine Kabeltrassen vorhanden sind. Die letzte Leuchte in der Straße "Am Ostergraben" befindet sich ca. in Höhe der Hildegard-von-Bingen-Straße (Anwohnerstraße).

Die betroffenen Liegenschaften (Wertstoffhof, Friedhof) befinden sich in einem Bereich, in dem keine bewohnten Grundstücke liegen, die eine Beleuchtung zwingend benötigen würden. Es handelt sich somit um einen sogenannten anbaufreien Weg, der bei Dunkelheit nicht zwingend begangen werden muss.

Eine Verbesserung der Beleuchtungssituation entlang des Friedhofes und des Wertstoffhofes erfordert die Neuinstallation einer Beleuchtungsanlage inkl. der dafür erforderlichen Elektrokabeltrassen.

Anfang 2014 wurde im Zuge der Anfrage Nr. 1779/2013 der Ortsbeiratsfraktionen mit Hinweis auf die hohen Kosten, die Einstufung als "anbaufreier Weg" und die anstehenden Baumaßnahmen durch die neue Straßenbahntrasse "Mainzelbahn" mitgeteilt, dass zum damaligen Zeitpunkt auf eine Beleuchtung des Weges verzichtet wird.

Die Kosten der Beleuchtung werden von der Mainzer Netze GmbH aktuell auf ca. 55.000,-- € brutto geschätzt. Bei angenommenen Kosten für die Querung der Gleistrasse der Mainzelbahn von 5.000,-- € brutto beträgt die Gesamtsumme voraussichtlich ca. 60.000,-- € brutto.

Die Bauverwaltung wird in den nächsten Wochen auf der Basis der Checkliste Beleuchtung die tangierten städtischen Ämter und die Polizei um Stellungnahme bitten. Nach Abschluss der Abfrage soll der Stadtvorstand über eine Beleuchtung des Weges beraten.

Mainz, 19. Oktober 2017

Gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete